

# Schüler in Papenburg rüsten ihre Drahtesel

## Fahrradkontrolle an der Michaelschule

**PAPENBURG** Die Fahrräder der Neunt- und Zehntklässler sind bei den Fahrradkontrollen der Michaelschule in Papenburg von Hauptkommissar Gerd Müßing überprüft worden.

Der Verkehrssicherheitsberater der Polizei Papenburg achtete dabei auf die Beleuchtung der Fahrräder, die Reflektoren, die Klingel sowie auf die Vorder- und Hinterradbremsten. Mängel wurden auf einem Kontrollblatt notiert, kleine Schäden sofort repariert. Dabei habe es bei den Fahrrädern der Klassen 5 bis 8 die größten Mängel gegeben.

Die frühe Dunkelheit, Nässe, Nebel, Regen und die

Rutschgefahr durch Laub bringen laut Müßing viele Gefahren mit sich. Aus diesem Grund gab er den Schülern wichtige Hinweise, wie sie sicher durch die Jahreszeit kommen. Müßing betonte, dass es wichtig ist, gesehen zu werden. Ausreichend Licht und Reflektoren sorgen nicht nur dafür, dass der Fahrer freie Sicht hat, sondern auch, dass andere Verkehrsteilnehmer auf die Schüler aufmerksam werden. Zur verkehrssicheren Ausrüstung gehören außerdem ein fest sitzender Fahrradhelm, eine gelb-orange Sicherheitsweste, das Benutzen von Reflektoren an Ärmeln und Fußgelenken sowie die



**Die Beleuchtung** und andere Aspekte wurden bei der Fahrradkontrolle genau betrachtet. Foto: Jennifer Gansefort

Kenntnis der wichtigsten Verkehrsschilder sowie der Straßenverkehrsordnung.

Regelmäßige Fahrrad-, Beleuchtungs- und Mofakontrollen sind feste Bestandteile des neuen Mobilitätskonzepts der Michaelschule, das

im Rahmen des Wettbewerbs „Umweltschule in Europa“ von Michaela Mecklenburg und Margret Korte entwickelt wird. Die Michaelschule dankte Hauptkommissar Müßing für die gute Zusammenarbeit. pm